



# FIG - Newsletter 35

Wichtiges Informationsblatt für Kampfrichter(innen), Trainer(innen) und Übungsleiter(innen) im weiblichem Gerätturnen

Ausgabe 35/2014

Übersetzung Sabrina Klaesberg

Gültigkeit 05.08.2014

## ➔ Vorwort

Die Übersetzung erfolgte auf Grundlage des von der FIG | Technisches Komitee Frauen veröffentlichten Newsletter Nr. 35 | August 2014. Bei Unstimmigkeiten ist die offizielle englische Version gültig!

## ➔ Übersetzung/Inhalte

Diese technischen Richtlinien/Klarstellungen sollen die Beständigkeit und das Verständnis des Prozesses der Notenfindung gewährleisten.



Es wird freundlichst darum gebeten, diese Informationen an die Kampfrichterverantwortlichen, die Nationaltrainer und die FIG-Kampfrichter zu verteilen.

## 1. Abschnitt 8

### 8.3 Landefehler

- Wenn eine Turnerin nach einem Salto (Sprung oder Abgänge am Barren und Balken) landet, sofort zu einem weiteren Salto vw. abprellt und diesen in den Stand turnt, wird die Ausführung des Salto vw. nach der Landung als Sturz eingestuft (Abzug 1,00 P.).
- Beispiele:
  - Sprung: Handstützüberschlag vw. mit Salto vw. gehockt; Landung und Salto vw. gehockt nach der Landung: **Abzug 1,00 P.**
  - Barren: Abgang: Unterschwingung mit Salto vw. gehockt; Landung und Salto vw. gehockt: **Abzug 1,00 P.**
  - Schwebebalken: Abgang: Salto vw. gestreckt; Landung und Salto vw. gehockt: **Abzug 1,00 P.**

Video: <http://youtu.be/Cx9OnVjRFZA>

## 2. Abschnitt 9

### 9.1.1 Elementanerkennung

- Doppelsalto rw. gestreckt: Wenn die Turnerin die Oberschenkel greift um die Ausführung des zweiten Saltos zu unterstützen, wird das Element als Doppelsalto gebückt gewertet.

Video: <http://youtu.be/vNR3e0PymkU>

## 3. Abschnitt 10

### 10.2 Anläufe

- Folgende Beispiele werden als Anläufe während des Einturnens gewertet:
  - Beispiel 1: Anlauf, Handstützüberschlag; sofortiges Aufspringen auf den Tisch und Salto – **2 Anläufe**
  - Beispiel 2: Anlauf, Schritt/Sprung auf den Tisch, Salto vom Tisch – **1 Anlauf**
  - Beispiel 3: Jedes Anlaufen auf der Anlaufmatte wird als Versuch eingestuft (außer der Anlauf in die umgekehrte Anlaufrichtung, vom Tisch weg). Ausschlaggebend ist, dass die Turnerinnen sich während des Einturnens nicht gegenseitig stören.

Verstöße gegen die Einturnvorgaben – Abzug für Überschreiten der Einturnzeit (0,30 P.; nach Verwarnung) wird angewandt.

Ein Anlauf ohne Sprungausführung liegt vor, wenn Geschwindigkeit aufgebaut wird und nicht, wenn nur ein oder zwei Schritte gezeigt werden.

## 4. Abschnitt 12

### Klarstellung: Salto rw gestreckt (E/D)

- Es erfolgt kein Abzug für Körperausrichtung, es wird nur der Abzug für das Nichtbeibehalten der gestreckten Körperposition vorgenommen.

## 5. Abschnitt 13.6 | Gerätespezifische Abzüge (E-Kampfgericht)

### ▪ Vorbereitung vor der Akrobatik

Klarstellung: Es müssen Körper- und Armbewegungen im Stil der Übung und in Beziehung zur Musik gezeigt werden.

Eine mit Abzug versehene Korrektur (Adjustement) liegt vor, wenn

- die Turnerin nur einfache Schritte oder Laufschriffe mit Armbewegungen zeigt, aber keine deutliche, sichtbare Körperbewegung zeigt;
- unnötige Schritte rw. oder vw. (nur um die Ecke zu gelangen oder sich in der Ecke auf die Akrobatik vorzubereiten).

## ▪ Pause

Eine Pause beginnt mit der ersten ruhenden, nicht raumveränderten Position mit/ohne Armbewegungen (wenn die Armbewegungen keine ausdrucksstraken Bewegungen umfassen, die im Stil der Musik gezeigt werden), wenn diese länger als eine Sekunde gezeigt wird. Unter einer ruhenden, nicht raumveränderten Position versteht man, wenn die Turnerin auf einem oder beiden Beinen steht (in Releve, oder nicht)

-

## ▪ Verteilung der Elemente:

↳ Die Übung beginnt sofort mit einer akrobatischen Bahn

### Klarstellung:

- Um diesen Abzug zu vermeiden, muss die Turnerin ihre Position räumlich verändern (Fortbewegung von oder in die Ecke).

Bei einer Gewichtsverlagerung müssen beide Füße den Boden verlassen (gleichzeitig oder nacheinander), ansonsten ist der Abzug für ungenügende Einführung vorzunehmen.

↳ Aufeinanderfolgende Akrobatische Bahnen

- Der Abzug für direkt aufeinanderfolgende akrobatische Bahnen ist jedes mal anzuwenden, wenn der Fehler in der Übung auftritt.
- Choreographie zwischen zwei akrobatischen Bahnen, kann ein Element enthalten, aber ein einzelnes Element ersetzt keine Choreographie. Das Element muss in die Choreographie eingebaut sein. Es mag genügend Choreographie zwischen zwei akrobatischen Bahnen gezeigt werden, wenn die Turnerin sich aber nur in die Richtung bewegt, in die auch die akrobatische Bahn gezeigt wurde, ist der Abzug für aufeinanderfolgende akrobatische Bahnen trotzdem vorzunehmen.
- Anmerkung: Wenn die Turnerin nach der ersten akrobatischen Bahn stürzt und die Turnerin nach dem Sturz sofort eine weitere akrobatische Bahn zeigt, werden keine Abzüge vorgenommen für:
  - Korrektur in der Ecke (Adjustment)
  - Aufeinanderfolgende Akrobatische Bahnen
  - Pause
  - 6. Position
- Anmerkung: Wenn die Turnerin nach dem Sturz in eine andere Ecke geht und von dort die nächste Akrobatik startet, sind alle oben genannten Abzüge (**außer** „aufeinanderfolgende akrobatische Bahnen“) vorzunehmen.

## 6. Elementestufungen

### ▪ Barren: # 2.104 und # 2.105

- Wenn diese Elemente mit gebeugten Beinen gezeigt werden, erhalten sie den Wert A mit Abzug für gebeugte Beine.

- **1/1 Taucherdrehung (Balken # 3.405 und Boden # 2.206)**
  - Das Aufsetzen der Hand auf dem Boden, bedeutet dass die Drehung zu diesem Zeitpunkt beendet ist. Die Turnerin geht während der Drehung nicht in das Releve (die Drehung wird nur mit einem leichten Anheben der Ferse ausgeführt, was sehr schwer zu erkennen ist), daher ist das Absenken der Ferse nicht entscheidend für die Anerkennung des Elementes. Die Beendigung der Drehung wird durch die Schulter- und Hüftposition bestimmt und Beendigung der Drehung mit dem Spielbein.

## 7. Help Desk

- **Seite 27:** *Ringsprung/ Durchschlagsprung zum Ring (mit/ohne LAD)*

**Füge hinzu:** D-Kampfgericht: Position des hinteren Beines (> 135°) – 1 SW niedriger  
E- Kampfgericht: Ungenügendes Beugen des hinteren Beines (> 90°) – 0,1 P.

- **Seite 71:** *Vorbereitung der Akrobatik*

**Streichen:** ... Wenn die Turnerin die Choreographie nicht auf zwei Füßen (6. Position) beendet, aber der zweite Fuß nahe des ersten auf dem Ballen aufgesetzt wird – Wende den Abzug „Eintreten in die Ecke mit einfachen Schritten, Laufsritten ohne Arm- oder größeren Körperbewegungen“ (adjustment) an.

**Streiche in dem Beispiel (gelber Kasten) den Klammerzusatz:**

... (zweiter Fuß nahe des ersten Fußes auf dem Ballen aufgesetzt wird)...

Für das TKF der FIG und mit den besten Wünschen

Nellie Kim, TKF Präsidentin